

Thomas Kühne (Hrsg.)

VON DER KRIEGSKULTUR ZUR FRIEDENSKULTUR?

Zum Mentalitätswandel in Deutschland seit 1945

LIT



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
THOMAS KÜHNE „Friedenskultur“, Zeitgeschichte, Historische Friedensforschung	13
DIRK SCHUMANN Schläge als Strafe? Erziehungsmethoden nach 1945 und ihr Einfluss auf die „Friedenskultur“ in beiden Deutschlands	34
AXEL SCHILDT Eine Ideologie im Kalten Krieg – Ambivalenzen der abendländischen Gedankenwelt im ersten Jahrzehnt nach dem Zweiten Weltkrieg	49
FRANZ-WERNER KERSTING Die „junge Generation“ zwischen Kriegs- und Friedenskultur	64
JÖRG ECHTERNKAMP Mit dem Krieg seinen Frieden schließen – Wehrmacht und Weltkrieg in der Veteranenkultur 1945-1960	78
RENÉ SCHILLING Das Erbe des Heroismus – Die Erinnerung an die Kriegshelden Theodor Körner und Otto Weddigen in den beiden deutschen Staaten von 1945 bis 1990	94
DETLEF BALD Kriegskult und Friedensmentalität der militärischen Elite in den neunziger Jahren	110
HEINZ BARTJES Der Zivildienst als die modernere „Schule der Nation“?	128
WOLFRAM WETTE Der Beitrag des Nuklearpazifismus zur Ausbildung einer Friedenskultur	144
JOSEF SCHMID Zum Beitrag der „Ökumenischen Versammlung für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung“ 1988/89 für eine „Friedenskultur“ in der DDR	168

GOTTFRIED NIEDHART Frieden als Norm und Erfahrung in der Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland	182
KLAUS NAUMANN Integration und Eigensinn – Die Sicherheitseliten der frühen Bundesrepublik zwischen Kriegs- und Friedenskultur	202
TILL KÖSSLER Zwischen militanter Tradition und Zivilgesellschaft – Die Kommunisten in Westdeutschland 1945-1960	219
ARNOLD SYWOTTEK (†) „Wohlstand“, „Sicherheit“, „Frieden“. – Beobachtungen zur westdeutschen Entwicklung	243
KASPAR MAASE „Give peace a chance“ – Massenkultur und Mentalitätswandel – Eine Problemskizze	262
MARTIN WENGELER „Unerträglich, aber notwendig“? Öffentliche Sprachsensibilität als Indikator kulturellen Wandels in der Bundesrepublik Deutschland	280
Nachruf	295
Rezensionen – Mitteilungen – Autoren	303
Johannes Kunisch und Herfried Münkler (Hg.), Die Wiedergeburt des Krieges aus dem Geist der Revolution. Studien zum bellizistischen Diskurs des ausgehenden 18. und beginnenden 19. Jahrhunderts (Karl Holl)	305
Sabrina Müller, Soldaten in der deutschen Revolution von 1848/49 (Andreas Gestrich)	306
Pascal Max, Pädagogische und politische Kritik im Lebenswerk Friedrich Wilhelm Foerstes (1869-1966) (Karl Holl)	308

Isa Schikorsky (Hg.), „Wenn doch dies Elend ein Ende hätte“. Ein Briefwechsel aus dem Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 (Werner Bühner)	310
Benjamin Ziemann, Front und Heimat. Ländliche Kriegserfahrungen im südlichen Bayern 1914-1923 (Ute Daniel)	311
Carl Dirks, Karl-Heinz Janssen, Der Krieg der Generäle. Hitler als Werkzeug der Wehrmacht (Wolfram Wette)	316
Christian Gerlach, Kalkulierte Morde. Die deutsche Wirtschafts- und Vernichtungspolitik in Weißrußland 1941 bis 1944 (Wolfram Wette)	318
Fritz Klein, Drinnen und Draußen. Ein Historiker in der DDR. Erinnerungen (Jost Dülffer)	320
Lorenz Knorr, Rechtsextremismus in der Bundeswehr. Deutsches Militär – von Massenmördern geprägt? (Wolfram Wette)	322
Mitteilungen	325
Autoren	328
Abbildungsnachweis	330